

MUSICALITA'

Unterrichtsplerlen

Viaggiare



Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana


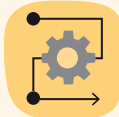





SUPSI

phsz

phGR

www.musicalita.ch

Übersicht Unterrichtswerke

Auftakt	Viaggiare ist ein Lied geschrieben und gesungen von Dorotea Crameri. Es beschreibt die Reise mit dem Zug über den Berninapass in Richtung der Heimat von Dorotea, dem Puschlav.			
Ziele	Die SchülerInnen... <ul style="list-style-type: none">• erleben das Lied über das Hören und können zum Original mitsingen.• gestalten eine Collage zum Thema “viaggiare” und lassen ihrer Phantasie freien Lauf.• erarbeiten den Wortschatz des Liedes und machen Übungen zum Verständnis des Liedtextes. Das Lied und die Unterrichtswerke sind im Rahmen des Fremdsprachen-Niveaus A1-A2 zu verorten.			
Kompetenzstufen	MU.1C.f	Die SchülerInnen können die Eigenart von Liedern aus unterschiedlichen Kulturen singend interpretieren und dem entsprechenden kulturellen Kontext zuordnen.		
	FS3I.6.C.3.b	Die SchülerInnen begegnen Menschen und Erzeugnissen des italienischsprachigen Kulturraums virtuell und real.		
	FS1GR.5.b	Die SchülerInnen verfügen über ein elementares Repertoire an häufigen Wörtern und Wendungen, das ihnen erlaubt, einfache Texte zu alltäglichen Themen zu verfassen sowie an einfachen Gesprächen aktiv teilzunehmen.		
Zeitlicher Umfang	Die ersten beiden Unterrichtswerke dauern insgesamt ca. 4-6 Lektionen. Die dritte Perle enthält eine kreative Umsetzung, die dem Fach Bildnerisches Gestalten zugeordnet und in etwa 1-2 Lektionen gemacht werden kann.			
Bezüge zu Lehrmitteln	Viaggiare verknüpft sich gut mit A spasso con noi. In viaggio con l'italiano (Thema Reisen - mit dem Zug, Landschaften, etc.). Grandi amici 1 (unità 8), Grandi amici 2 (unità 10), Grandi amici 3 (unità 6 e 9). Amici d'Italia 1 (unità 9).			
Links	<ul style="list-style-type: none">• Link zum Liedblatt (sheet music)• Link zur Audio-Aufnahme (gesungen)• Link zur Audio-Aufnahme (instrumental)• Link zum Liedtext (lyrics)			
Lehrplan 21 Kompetenzen				
	Lesen	Gestaltungsprozesse	Wortschatz	Hören
				
	Singen und sprechen (einzeln)	Singen und sprechen (zusammen)	Schreiben und Zeichnen	

Unterrichtssperle 1

Die SchülerInnen erarbeiten den spezifischen Wortschatz des Liedes und lösen unterschiedliche Transferaufgaben in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben.

Fokus Musik

›Kontakt herstellen

1. Hörauftrag: Die Kinder hören das Lied mit geschlossenen Augen.
Lasst euch von euren Gedanken tragen.
Wie wirkt das Lied auf euch? Welche Bilder entstehen vor eurem inneren Auge?



LP21

Fokus Sprache

›Aufbauen

2. Die Aktivität “Due laghi” dient dazu, die SchülerInnen ins Thema einzuführen. Es geht um die Zugreise über den Berninapass, vorbei an den beiden Seen Lago Bianco und Lago Nero. Die beiden Seen sind von einer Wasserscheide getrennt. Die SchülerInnen lesen die ersten vier Zeilen des Liedes und stellen anschliessend Überlegungen zu den beiden Seen an.



LP21

Scheda allievi 1: *Due laghi*

›Flexibilisieren

3. In der nächsten Aktivität (*Cosa si vede?*) hören die SchülerInnen das Lied bis zum Refrain und versuchen zu verstehen, was der Reisende alles sieht, wenn er aus dem Fenster schaut.



LP21

Scheda allievi 2: *Cosa si vede?*

Fokus Musik

›Flexibilisieren

4. **Melodie umsetzen**
Das Lied ist besonders, weil es uns mit auf eine Reise mitnimmt. Deshalb ist es hier angebracht, das Lied nicht analytisch, sondern über das Gefühl zu “erarbeiten” und in diesem Fall ausschliesslich mit dem Original mitzusingen.



LP21

Erarbeitungsschritte

- a. Die ersten beiden Strophen und der erste Refrain werden noch einmal gehört. Der Auftrag lautet wie folgt: Die SchülerInnen bewegen sich in einem ersten Durchgang (1. und 2. Strophe und 1. Refrain) frei zur Musik. In einem zweiten Durchgang entwickeln sie ein Gefühl

für den Puls des Liedes. Dieser kann durch die Lehrperson initiiert werden, es ist allerdings wahrscheinlich, dass die SchülerInnen bereits im ersten Durchgang beginnen, sich im Puls des Liedes zu bewegen.

Im 2. Durchgang macht die Lehrperson den 1. und den 3. Schlag jeden Taktes einen Schritt. Sobald sich dieser Puls stabilisiert hat, wird auf den 2. und 4. Schlag geklatscht. Hinweis: in der Aufnahme hört man dort jeweils einen Paukenschlag. Variante: es kann auch auf alle 4 Schläge ein Schritt gemacht werden.

- b. Erarbeitung des Refrains (gesungen): Der Text des Refrains wird visualisiert. In einem ersten Durchgang (minimum 1x, kann bei Bedarf auch wiederholt werden) wird zum Audio der Text des Refrains mitgesprochen. In einem zweiten Durchgang wird die Melodie (der Hauptstimme) mitgesummt (auch hier lohnen sich Wiederholungen). In den nächsten (min. 2 Durchgängen) werden der Text und die Melodie kombiniert.
- c. Übungsvariationen:
 - Bewegung (im Puls gehen und evtl. klatschen) und Singen verbinden.
 - Eine “gerappte”, also gesprochene Version (im vorgegebenen Rhythmus) umsetzen.
 - Die Melodie summen oder auf den Vokal “u” singen lassen.
- d. Die ersten beiden Strophen werden nun frei zum Audio von den SchülerInnen gestaltet: Summen, Sprechen, Bewegen, Tanzen. Der Refrain wird wiederum von allen in der Hauptstimme zum Audio mitgesungen.

Variante

Natürlich kann im Refrain auch die zweite Stimme gesungen werden.

Anmerkungen zur musikalischen Besonderheit des Stücks

- die Begleitung ist sehr komplex, deshalb wurde in diesem Fall auf die Option “Begleitung durch die Lehrperson” verzichtet.
- die Erarbeitung hängt sehr stark von der Lehrperson und der Klasse ab. Grundsätzlich gilt: Qualität vor Quantität.
- wichtig sind klare Anweisungen der Lehrperson bezüglich dessen, was zu tun ist und wie es umgesetzt werden soll (Parameter), um den SchülerInnen einen Leitfaden zu geben.
- Die Visualisierung des Liedes (Noten) soll sehr reduziert eingesetzt werden, da gerade die rhythmische Struktur, die stark von der Sprachmetrik geprägt ist, nicht genau notiert werden kann und dadurch verwirrend wirken kann.

Fokus Sprache

›Flexibilisieren

5. In der nächsten Aktivität hören die SchülerInnen den Refrain und setzen die fehlenden Wörter in den Lückentext ein. Sie wiederholen den Text mit den richtigen Wörtern und der richtigen Aussprache. Dann lesen sie den Text gemeinsam in der Gruppe, bis es harmonisch wirkt (alle lesen gleich langsam/schnell).



LP21

Scheda allievi 3: *Parole mancanti*

›Konsolidieren

6. In der folgenden Aktivität (***La natura***) suchen die SchülerInnen nach Wörtern, die dem Themenfeld “Natur” zugeordnet werden können. Ihre Aufgabe ist es, die Bilder mit Naturmotiven mit dem entsprechenden Wort zu verbinden.



LP21

Scheda allievi 4: *La natura*

›Anwenden

7. In dieser Aktivität (***La sequenza giusta***) hören die SchülerInnen das ganze Lied nochmals. Sie bekommen von der Lehrperson Fragmente des Liedtexts auf separaten Zetteln. Die Aufgabe für die SchülerInnen ist es, die Textfragmente in die richtige Reihenfolge zu bringen. Die Aufgabe kann während des Hörens des Liedes gemacht werden.



LP21

Scheda allievi 5: *La sequenza giusta*

Unterrichtssperle 2

Fokus Musik

›Kontakt herstellen und Aufbauen

1. Die Umsetzung der vorangehenden Aufgabe (scheda allievi 5 - la sequenza giusta) zur Struktur des Liedes bildet die Grundlage für diese Aufgabe. Die richtige Lösung wird visualisiert und die Benennung der Liedteile wird mit den SchülerInnen besprochen.

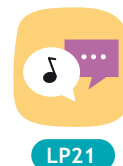
Struktur des Liedes mit musikalischen Bezeichnungen:

Intro - Strophe 1 - Strophe 2 - Refrain - Strophe 3 - Refrain - Zwischenteil - Refrain

2. Die SchülerInnen erhalten 30 Minuten Zeit, um in Gruppen ein Liedteil (eine der Strophen, den Refrain, den Zwischenteil, das Intro) in Gruppen zu gestalten. Sie dürfen dazu alle vorher umgesetzten Varianten miteinander kombinieren. Wie vorher dient auch hier das Audio als Grundlage (Bewegen, Summen, Rappen, Singen).
3. Anschliessen führen die Gruppen ihre Variante den anderen SchülerInnen vor. Im Fokus stehen bei dieser Aufgabe die sprachliche Umsetzung und das Singen, sowie das ausdrucksstarke Gestalten des Inhalts.



LP21



LP21



LP21

Fokus Sprache

›Flexibilisieren

4. In der nächsten Aktivität (**Stati d'animo**) geht es darum, herauszufinden, wie sich die reisende Person fühlt. Die SchülerInnen hören erneut das Lied und beantworten die Fragen der Tabelle mit Vero oder Falso. Vor der Durchführung der Übung empfiehlt es sich, dafür zu sorgen, dass die SchülerInnen die Sätze in der Tabelle verstehen.



Scheda allievi 6: *Stati d'animo*



LP21



LP21

5. In dieser Übung (**Altre lingue**) geht es um den Sprachvergleich. Die SchülerInnen arbeiten mit der untenstehenden Tabelle. Ihre Aufgabe ist es, die Tabelle mit den fehlenden Ausdrücken in der jeweiligen Sprache zu vervollständigen. Dies kann in einem Gruppengespräch geschehen oder mithilfe eines Wörterbuchs.



Scheda allievi 7: *Altre lingue*



LP21

Fokus Kultur

›Flexibilisieren

6. Forschungsaufgabe: Die SchülerInnen schauen die Schweizer Landkarte an und erforschen im Internet: Wo ist der Lac Blanc und der Lac Ner? Welches Dorf befindet sich in der Nähe? In welchen Teilen im Kanton Graubünden wird Deutsch, wo Italienisch und wo Rumantsch gesprochen?

- *Dove si trovano il Lac Blanc e il Lac Ner?*
- *Quale villaggio è vicino?*

Fokus Sprache

›Flexibilisieren

7. In dieser Übung (*I contrari*) geht es darum, die Satzfragmente bzw. Sätze ins Gegenteil umzuwandeln (Apro gli occhi → Chiudo gli occhi). Die SchülerInnen behelfen sich dabei mit dem Lehrmittel oder mit einem Wörterbuch. Die Aufgabe kann in Zweiergruppen gemacht werden.



Scheda allievi 8: *I contrari*

›Konsolidieren und Anwenden

8. Die Klasse erfindet selbst einen neuen Liedteil: Das kann eine 3. Strophe, ein neuer Text für den Zwischenteil (*e mi perdo, mi perdo*) oder für den letzten Refrain sein.

Dazu werden die neu gelernten Wörter (*i contrari und altre lingue*) verwendet. Um der Schwierigkeit der Metrik zu begegnen, werden die Texte nur vorgelesen.



LP21



LP21



LP21



LP21

Unterrichtssperle 3

Diese abschliessende, kreative Aufgabe eignet sich als fächerübergreifendes Angebot.

Die Klasse gestaltet eine Collage, ein Bild, ein Handwriting oder ähnliches zum Lied zum Lied “Viaggiare”.



Zwei mögliche Aufgabestellungen:

1.
 - a. Wie sieht das Lied für dich aus?
 - b. Welche Farben hat das Lied?
 - c. Welche Worte sind dir besonders wichtig?

Gestalte dein Bild zum Lied.

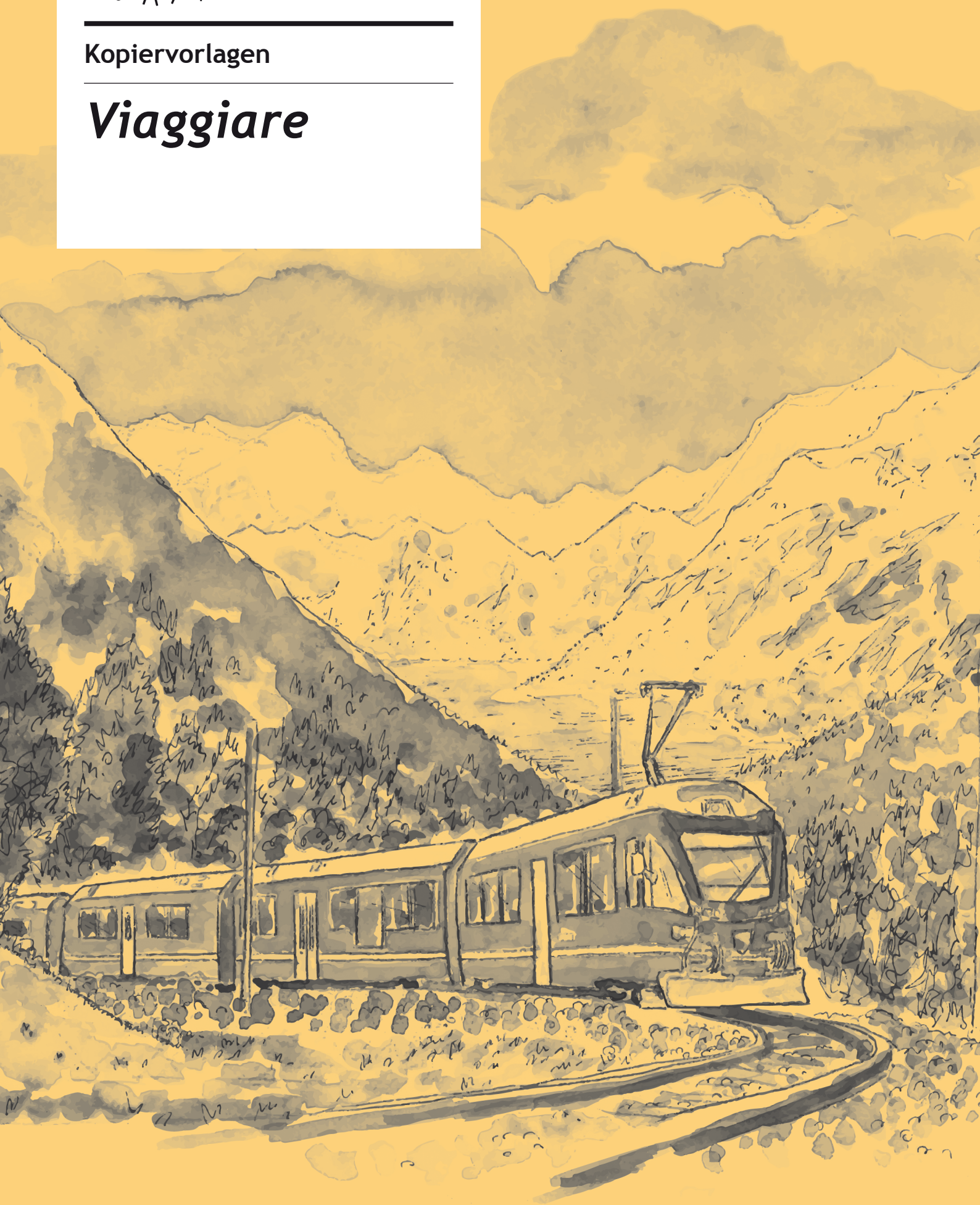
2.
 - a. Was bedeutet für dich “viaggiare”?
 - b. Wie sieht deine Wort-Bild-Collage zum Thema aus?
 - c. Welche neuen Worte zum Thema hast du auf Italienisch gelernt?

Gestalte dein Bild zum Lied.

MUSICALTAS

Kopiervorlagen

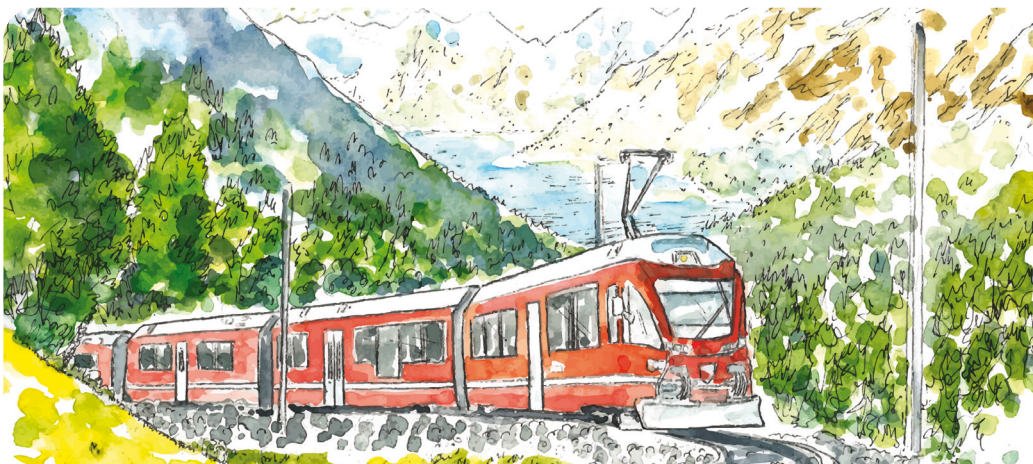
Viaggiare





Leggete la prima parte della canzone.

Apro gli occhi e vedo passare
due laghi che non andranno nello stesso mare.
Al lac blanc el lac ner sono vicini,
ma finiranno in due luoghi lontani.



La canzone parla di due laghi. Li vedete nell'immagine.

- Li conoscete?
- Ci siete mai state/i?

- Vedete che c'è un treno.

Sapete da dove parte e dove arriva questo treno?

Il treno parte da
e arriva a

Vuoi fare anche tu un viaggio in treno? Da dove fino a dove?

.....

- Come si chiamano i due laghi, *lac blanc* e *lac ner*, in italiano?
E in tedesco?

.....
.....
.....



La canzone parla di un viaggio. C'è un personaggio che durante il viaggio guarda dal finestrino.

Ascoltate la canzone fino al ritornello e fate un elenco delle cose che si vedono durante il viaggio. Durante il viaggio vedo:

- passare due laghi, al Lac Blanc e al Lac Ner
- (il ghiacciaio)
- (i boschi di pini)
- (i laghi cristallini)



Quando guardate fuori dalla finestra della vostra aula cosa vedete? Scrivete anche i colori delle cose che vedete, ad esempio: un prato verde, una casa bianca, un ristorante con la porta rossa, etc.?



Quando guardate fuori dalla finestra della vostra camera cosa vedete?



Sono le stesse cose? O ci sono differenze? Se sì quali?





Riascoltate il ritornello e inserite le parole mancanti.

- (Rit.) Viaggiare, viaggiare
- è un lungo andare
- fra i di pini
- che il accarezza
- ed i laghi
- mossi dalla
- E nel mio
- c'è una dolce
- devo dire
- ed andare, andare via



Rileggete tutto il ritornello, prima da soli e poi in un piccolo gruppo.
Cercate di capire insieme se la pronuncia è giusta.



Sottolineate in giallo le parole con le doppie (cc, zz, ss, etc.), fate attenzione alla pronuncia. Riascoltate la canzone.



Leggete insieme ancora una volta il testo all'unisono (stessa velocità).
Potete anche usare la canzone e cantare insieme.



Ecco gli elementi della natura che si vedono durante il viaggio.
Abbinare l'immagine giusta alle singole parole.

Il lago, i laghi

Il ghiacciaio, i ghiacciai

Il bosco, i boschi

Il pino, i pini



Descrivete le immagini: quali colori hanno i pini? E i boschi.

Es.: i boschi sono verdi e marroni



Descrivete alla classe l'illustrazione della canzone.





Ora riascoltate tutta la canzone e rimettete le strofe e i ritornelli nella sequenza giusta.

Viaggiare, viaggiare
è un lento lungo andare
fra i boschi di pini
che il vento accarezza
ed i laghi cristallini
mossi dalla brezza.

sono a
casa,

Apro gli occhi e vedo passare
due laghi che non andranno nello
stesso mare.
Al lac blanc el lac ner sono vicini,
ma finiranno in due luoghi lontani.

E mi perdo e mi perdo
nei miei pensieri.
E mi perdo e mi perdo
su questi binari.

Il mio viaggio continua su questo
rosso treno
e sulla via col cielo sereno
vedo il ghiacciaio che lento lento
cambia e diminuisce col passare
del tempo.

Scendiamo ancora e diventa sera
e in meno di un'ora arriviamo
a Cadera.
Questo luogo è magico nelle mie
memorie
ed ha pure molte leggende e storie.

sono a
casa.

Viaggiare, viaggiare
è un lento lungo andare
fra i boschi di pini
che il vento accarezza
ed i laghi cristallini
mossi dalla brezza.
E nel pensiero mio
c'è una dolce nostalgia,
devo dire addio
ed andare via, andare via

Viaggiare, viaggiare
è un lento lungo andare
fra i boschi di pini
che il vento accarezza
ed i laghi cristallini
mossi dalla brezza.
E nel pensiero mio
c'è una dolce nostalgia,
devo dire addio
ed andare via, andare via

E dovunque
il mio sguardo si posa,
conosco ogni cosa,
sono a casa,



Cosa fa e com'è lo stato d'animo della persona che viaggia e guarda dal finestrino?

	Vero	Falso
La persona che viaggia è triste		
La persona che viaggia è annoiata		
La persona che viaggia è arrabbiata		
La persona che viaggia legge un libro		
La persona che viaggia è felice		
La persona che viaggia dorme		
La persona che viaggia sogna		



Voi come vi sentite quando viaggiate e guardate fuori dal finestrino?

Raccontatelo formulando delle brevi frasi e poi condividetele in classe. Cercate nel dizionario le parole che vi servono e che mancano in questa scheda.

Esempio

quando viaggio sono felice... leggo..., poi ...



Trovate la parola nelle altre lingue.

Italiano	Tedesco	Inglese	Francese	Un'altra lingua
Il lago				
	schwarz			
		white		
			loin	
	Die Reise			
		red		
Il treno				
			voyager	
		the sky		
	Der Wald			
La nostalgia				
			Le soir	
		the binary		



Registrate le parole e la pronuncia.

Ogni allieva/o legge una parola in ogni lingua. Quale lingua è più facile da leggere e pronunciare? Può essere divertente fare una registrazione.



Trovate i contrari. Lavorate in coppie.

Apro gli occhi	Chiudo gli occhi
Al lac blanc e lac ner sono vicini	
E sulla via col cielo sereno	
Viaggiare è un lungo andare	
C'è una dolce nostalgia	
Andare via	
Scendiamo ancora	
Diventa sera	
Arriviamo a Cadera	

Usate le seguenti parole:

lontani

amara

pieno di nuvole

venire qui

partiamo da

corto

mattino

saliamo



Riscrivete tutta la strofa al contrario! Leggetela e immaginate come sarebbe questo luogo. Disegnatelo e raccontatelo ancora una volta.

Partite da
Saliamo ancora..



Apro gli occhi e vedo passare
due laghi che non andranno nello stesso mare.
Al lac blanc el lac ner sono vicini,
ma finiranno in due luoghi lontani.

Il mio viaggio continua su questo rosso treno
E sulla via col cielo sereno
Vedo il ghiacciaio che lento lento
Cambia e diminuisce col passare del tempo.

(Rit.) Viaggiare, viaggiare
è un lento lungo andare
fra i boschi di pini
che il vento accarezza
ed i laghi cristallini
mossi dalla brezza.
E nel pensiero mio
c'è una dolce nostalgia,
devo dire addio
ed andare via, andare via

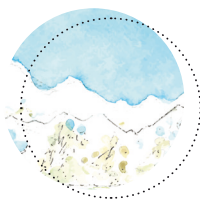
Scendiamo ancora e diventa sera
E in meno di un'ora arriviamo a Cadera.
Questo luogo è magico nelle mie memorie
ed ha pure molte leggende e storie.

(Rit.) Viaggiare, viaggiare
è un lento lungo andare
fra i boschi di pini
che il vento accarezza
ed i laghi cristallini
mossi dalla brezza.
E nel pensiero mio
c'è una dolce nostalgia,
devo dire addio
ed andare via, andare via

E mi perdo e mi perdo
nei miei pensieri.
E mi perdo e mi perdo
su questi binari.

(Rit.) Viaggiare, viaggiare
è un lento lungo andare
fra i boschi di pini
che il vento accarezza
ed i laghi cristallini
mossi dalla brezza.

E dovunque
il mio sguardo si posa,
conosco ogni cosa,
sono a casa,
sono a casa,
sono a casa.





VIAGGIARE

Dorotea Crameri

Hm Hm D
 1. A - pro gli oc-chi e ve-do pas-sa-re due
 5 F#m A Hm
 la-ghi che non an-dran-no nel-lo stes-so ma-re. Al lac blanc el lac ner
 8 D F#m A
 so-no vi-ci-ni, ma fi-ni-ran-no in due luo-ghi lon-ta-ni. 2. Il mio
 11 Hm D F#m
 viag-gio con-ti-nua su que-sto ros-so tre-no e sul-la via col
 14 A Hm D
 cie-lo se-re-no ve-do il ghiac-cia-io che len-to len-to
 17 F#m A D **Ritornello**
 cam-bia e di-mi-nu-i-sce col pas-sa-re del tem-po. Viag-gia-re, viag-gia-re è un
 20 F#m D
 lento lun-go an-da-re fra i bo-schi di pi-ni che il ven-to ac-ca-rez-za ed i
 23 F#m D Em
 la-ghi cri-stal-li-ni mos-si dal-la brez-za. E nel pen-sie-ro mio c'è una



26 A⁷ D A

dol-ce no-stal-gia, de-vo di-re ad-dio ed an-da-re via, an-da-re

30 D Hm D

via. 3. Scen-dia-mo an-co-ra e di-ven-ta se-ra e in

34 F[#]m A Hm

me-no di un'o-ra ar-ri-via-mo a Ca-de-ra. Que-sto luo-go è ma-gi-co

37 D F[#]m A Ritornello

nel-le mie me-mo-rie ed ha pu-re mol-te leg-gen-de e sto-rie. Viag-

40 D F[#]m

gia-re viag-gia-re, è un len-to lun-go an-da-re fra i bo-schi di pi-ni che il

43 D F[#]m D

ven-to ac-ca-rez-za ed i la-ghi cri-stal-li-ni mos-si dal-la brez-za. E

46 Em A⁷ D

nel pen-sie-ro mio c'è una dol-ce no-stal-gia, de-vo di-re ad-dio ed

49 A A D Em

an-da-re via, an-da-re via. 4. E mi per-do e mi per-do

54 A⁷ Hm Em

nei miei pen-si-e-ri. E mi per-do e mi per-do



58 A⁷ D D D Ritornello

su que-sti bi - na - ri. — Viag - gia - re, viag - gia - re è un

62 F[#]m D

lento lun-go an-da-re fra i bo-schi di pi - ni — che il ven-to ac-ca-rez-za ed i

65 F[#]m D Em

la-ghi cri-stal - li - ni mos-si dal-la brez-za. E do-vun - que il mio

68 A⁷ D F[#]m

sguar-do si po-sa, co - no-sco o-gni co-sa, so-no a ca-sa, so-no a

72 D F[#]m D

ca-sa, so-no a ca-sa.



Finanziert von

Scuola universitaria professionale
della Svizzera italiana

SUPSI



KANTON
URI

phsz

phGR



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

www.musicalita.ch